



Zu wertvoll für die Mülltonne: HOFER setzt vielfältige Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung

Rund eine Million Tonnen Lebensmittel* landen in Österreich jährlich im Müll. Umgerechnet sind das mehr als 100 kg pro Person – mehr als die Hälfte davon machen Brot, Süß- und Backwaren sowie Obst und Gemüse aus*. HOFER setzt dagegen ein Zeichen und leistet vielfältige Maßnahmen, um einen sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln zu gewährleisten - und zwar das ganze Jahr über.

(Sattledt, 19. März 2026; HOFER) Als Lebensmittelhändler steht für HOFER ein sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln an oberster Stelle. Bereits seit vielen Jahren werden Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelabfällen in den Filialen umgesetzt. In erster Linie achtet der Diskonter darauf, mit einem konzentrierten Sortiment nur Produkte mit hoher Warendrehung anzubieten, die sich sehr rasch verkaufen. Als weitere wichtige Maßnahme zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen verfügt HOFER über ein ausgeklügeltes Logistiksystem sowie die zielgerichtete Bestellung der Waren. Ein Computersystem sorgt bei HOFER im Hintergrund unter Berücksichtigung zahlreicher Faktoren automatisiert für ideale Warenverfügbarkeit in den Filialen.

Trotz optimaler Planung und Logistik ist es auch bei HOFER unvermeidbar, dass es manchmal zu Überschüssen kommt. Deshalb spenden alle HOFER Filialen überschüssige Nahrungsmittel laufend an regionale Sozial- und Tafel Einrichtungen. Zusätzlich werden Lebensmittel, welche nicht mehr verkauft werden können, landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung gestellt.

Außerdem besteht seit 2022 eine Kooperation zwischen HOFER und Too Good To Go. Überproduzierte Lebensmittel können hierbei von Kund:innen zu einem reduzierten Preis um 3,99 Euro erworben werden, der Warenwert beläuft sich dabei auf rund 12 Euro. Kund:innen können so gleichzeitig wertvolle Lebensmittel retten und bares Geld sparen. Um Lebensmittelverluste bereits in der vorgelagerten Lieferkette zu verringern, rettet HOFER gemeinsam mit dem Unternehmen Unverschwendet wertvolle Lebensmittel vor der Tonne und verarbeitet diese unter der Eigenmarke „RETTENSWERT“ seit Oktober 2022 zu hochwertigen Produkten.

Um Kund:innen allgemein zum Thema Lebensmittelverschwendung zu sensibilisieren, kennzeichnet HOFER verstärkt Lebensmittel mit dem Logo „Oft länger haltbar“. Damit wird aufmerksam gemacht, dass viele Produkte auch noch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums einwandfrei und genießbar sind. Zudem werden unter dem Namen „Krumme Dinger“ nach Verfügbarkeit auch Obst und Gemüse mit Schönheitsfehlern angeboten, welches ansonsten nicht in den Handel gelangen würde.

Medieninformation



Über „Heute für Morgen“

Alle wünschen sich ein GUTES MORGEN! Bei HOFER beginnt ein GUTES MORGEN für Mensch, Tier und Umwelt schon heute. Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich ist sich HOFER seiner Verantwortung gegenüber Kund:innen, Gesellschaft und Umwelt bewusst. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt HOFER aktiv Maßnahmen: Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen. Die Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expert:innen aus dem Sozial-, Umwelt- und Ernährungsbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – GRÜNBERGER & PARTNER

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@gruenberger-partner.com

Bildbeschriftung

HOFER setzt vielfältige Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.